



Kinder entdecken sich selbst

Das Konzept Sexualpädagogik Kita St.
Franziskus Lingen

Adresse

Kindertagesstätte St. Franziskus

Elsterstrasse 5

49808 Lingen

Leitung:

Anja Braunheim

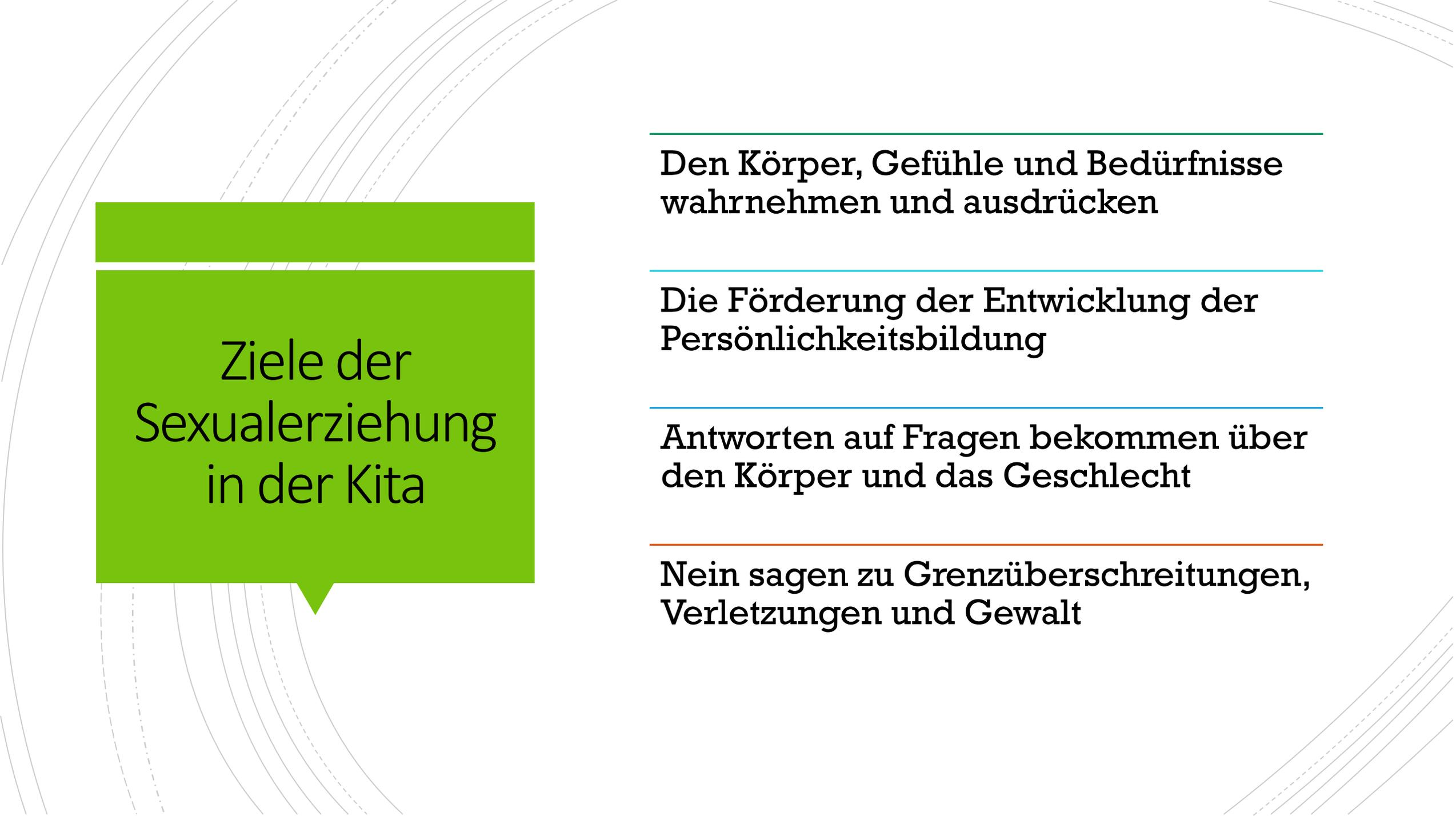
0591 62737

kiga-franziskus@mk-lingen.de

Stand: 5/23

Der
Bildungsauftrag
der Kita ist es

- Die Bedürfnisse der Kinder in den Mittelpunkt zu stellen
- Die Lebenssituationen zu berücksichtigen, wie Schwangerschaften
- Auf die Wünsche und die Interessen von Kindern einzugehen
- Sexualpädagogische Themen altersspezifisch aufzugreifen
- Angemessene Sprache und Wortwahl



Ziele der
Sexualerziehung
in der Kita

**Den Körper, Gefühle und Bedürfnisse
wahrnehmen und ausdrücken**

**Die Förderung der Entwicklung der
Persönlichkeitsbildung**

**Antworten auf Fragen bekommen über
den Körper und das Geschlecht**

**Nein sagen zu Grenzüberschreitungen,
Verletzungen und Gewalt**

Sinnes- und Körpererfahrungen

Gefühle und Bedürfnisse

Neugier und Entdeckerlust

Freundschaften

Geschlechterzugehörigkeit

Selbstbehauptung

Umgang mit Geheimnissen

Das sind Themen der
sexualpädagogischen
Bildung:

Die Welt entdecken
mit allen Sinnen,
mit dem Körper
und der Bewegung

**Durch Körpererfahrungen
entwickeln Kinder ihr Selbstkonzept
und Selbstbild. Dazu gehört auch die
Geschlechterzugehörigkeit.**

**Kinder brauchen einen geschützten
Raum zum Probieren, Gestalten,
Entdecken und Erfahrungen
sammeln.**

**Kinder haben ein Bedürfnis nach
Selbstwirksamkeit. Sie wollen etwas
erreichen, wollen gestalten und
teilhaben.**

Kindliche Sexualität – einfach erklärt

Sexualität umfasst körperliche, biologische, soziale und emotionale Aspekte. Es ist eine Lebensenergie, die sich körperlich entwickelt.

Dazu gehören die Erfahrungen von Fürsorge, Sinnlichkeit, Zärtlichkeit, Geborgenheit.

Diese Erfahrungen können das Selbstwertgefühl stärken und schwächen.

Kindliche
Sexualität zeigt
sich in der Pflege
und in dem
Bildungsalltag

Kinder berühren sich

Sie kitzeln sich

Sie schmieren herum

Sie beobachten sich gegenseitig

Sie lassen sich wickeln

Sie sind wissbegierig

Kindliche Sexualität hängt mit dem seelischen Gleichgewicht zusammen

Zärtlichkeit, Geborgenheit, Liebe, Lust stärken ein positives Körpergefühl.

Durch Freundschaften erleben Kinder Zuneigung und Wertschätzung.

Durch lustvolle Gefühle und Rollenspiele wird der Körper entdeckt.

Kinder machen gleichgeschlechtliche Erfahrungen.

Doktorspiele gehören zum Entdecken des Körpers dazu.

Die Rolle der Fachkraft

Reflektiert die eigene
Lebensgeschichte und
Sexualerziehung

Orientiert sich an gesellschaftlichen
Werten und berücksichtigt
unterschiedliche Kulturen

Begleitet die Kinder mit hoher
Sensibilität und Empathie

Die Fachkraft ist handlungskompetent

- Sie hat eine klare Haltung und kann einen Standpunkt vertreten.
- Sie kann Verhalten angemessen kommunizieren.
- Sie ist handlungsfähig und stoppt übergriffiges Verhalten.

Kooperation mit den Eltern

**Austausch über
Werteerziehung**

**Informationen zu
sexualpädagogischen
Themen**

**Gespräche
miteinander**

**Abstimmung in den
Meinungen**

**Rückmeldungen über
Beobachtungen**

Zusammengefasst:

Die Sexualerziehung der Kita fördert und bildet

die Lebenskompetenzen der Kinder

die Stärken und das Selbstwertgefühl

Das Nein sagen können

die Identitätsentwicklung und Autonomie

Das Team
sagt

Danke